

Inhalt

AKTUELLES FORUM

- 593 **Die Bedeutung Survivins für die Radiotherapie. Prognostischer und prädiktiver Faktor und therapeutischer Angriffspunkt***
G. Capalbo, C. Rödel, R. H. Stauber, S.K. Knauer, M. Bache, M. Kappler, F. Rödel

ÜBERSICHTSARBEITEN

- 600 **Endometriumkarzinom im Stadium IB. Kann die Lymphonodektomie adjuvante Strahlentherapie ersetzen?***
D. Bottke, T. Wiegel, R. Kreienberg, C. Kurzedder, G. Sauer
- 605 **Risiko für Sekundärmalignome nach der Strahlentherapie von Prostatakarzinomen?***
A.-C. Müller, U. Ganswindt, M. Bamberg, C. Belka

ORIGINALARBEITEN

- 610 **Transabdominaler Ultraschall, Computertomographie und elektronisches Portal-Imaging für 3D-konformale Strahlentherapie des Prostatakrebses***
B.A. Jereczek-Fossa, F. Cattani, C. Garibaldi, D. Zerini, R. Cambria, G.I. Boboc, M. Valenti, A. Kowalczyk, A. Vavassori, G.B. Ivaldi, M. Ciocca, D.V. Matei, O. De Cobelli, R. Orecchia
- 617 **Organbewegungen und Organdosen in der Teletherapie des Prostatakarzinoms unter Benutzung eines Rektumballons***
H. Elsayed, T. Bölling, C. Moustakis, S.-B. Müller, P. Schüller, I. Ernst, N. Willich, S. Könemann
- 625 **Hypofraktionierte stereotaktische Radiotherapie von Hirnmetastasen – Ergebnisse dreier Dosiskonzepte***
A. Fahrig, O. Ganslandt, U. Lambrecht, G. Grabenbauer, G. Kleinert, R. Sauer, K. Hamm
- 631 **Ganzhirnbestrahlung mit 20 Gy in 5 Fraktionen bei der Behandlung von Hirnmetastasen bei Patienten mit unbekanntem Primärtumor (CUP)***
D. Rades, G. Bohlen, R. Lohynska, T. Veninga, L.J.A. Stalpers, S.E. Schild, J. Dunst
- 637 **Messungen, Modellierungsstrategien und vermeidbare Fallstricke bei der Integration eines Mini-MLC in ein dazu nicht vorgesehenes Planungssystem***
G. Pittomvils, M. Coghe, W. De Gerssem, F. Crop, B. Van Duyse, F. Jacobs, C. De Wagter, W. De Neve

LITERATUR KOMMENTIERT

- 645 **Keine Verbesserung der Prognose durch eine Induktionschemotherapie vor einer simultanen Radiochemotherapie beim NSCLC im Stadium III**
R. Fietkau
- 646 **Effektivität und Toxizität der postoperativen Strahlentherapie des nichtkleinzelligen Bronchialkarzinoms**
C. Nieder
- 648 **Neoadjuvante Strahlen-Chemotherapie des Rektumkarzinoms: Wichtigster Prognosemarker ist der residuelle Lymphknotenstatus**
M. Fink
- 649 **Maligne Hämoblastosen nach Chemotherapie des Mammakarzinoms**
U.R. Kleeberg

Informationen

- 651 Á. Mayer, P. Zaránd: Geschichte der ersten ungarischen Radium-Abteilung – 75 Jahre Radiotherapie am Uzsoki Krankenhaus
- 653 Personalien
- 653 Buchbesprechungen
- 653 Tagungen
- 654 Adressen
- (8) Stellenmarkt

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild
siehe Beitrag auf Seite 593–599.

jobcenter-medizin.de
Mit der ganzen Power der Springer Medizin-Verlage

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.